

Der Verband stellt sich bei den angehenden LebensmittelkontrolleurInnen vor

Am 23.11.2011 stellte Michael Förtsch, Landesvorsitzender von Bayern zusammen mit seinem Stellvertreter Heinrich Förtsch den neuen KollegInnen in Ausbildung im LGL in Erlangen den Verband der Lebensmittelkontrolleure, der vor über 30 Jahren gegründet wurde, vor. Begleitet wurden die beiden Vorsitzenden von Miriam Endres sowie Wigand Schweizer, die sich seit diesem Jahr zusammen mit dem verhinderten Bernd Beckstein als Ansprechpartner des Verbandes um die Sorgen und Nöte der angehenden LMKs kümmern. In seinem kurzweiligen Vortrag ging Michael Förtsch ein auf die Entstehungsgeschichte, die Aktivitäten sowie die Erfolge des Verbandes und betonte die unbedingte Notwendigkeit der Verbandsarbeit. Weitere Themen waren u.a. die gesetzlichen Grundlagen und Vorgaben der Ausbildung zum LÜ-Beamten, das neue Dienstrecht in Bayern, die Bedeutung der Platzziffern bei der Prüfung sowie die Möglichkeiten einer Probezeitverkürzung. Großes Interesse fand er bei der Vorstellung des aktuellen Standes des Kontrollbarometers.

Selbstverständlich nahm man abschließend auch die vorgetragenen Anregungen der neuen KollegInnen auf und wird sie beim Jahresgespräch mit dem Präsidenten des LGL einbringen.

In einem zweiten Teil informierte Peter Schorpp von der DBV-AXA, dem Versicherungspartner des Verbandes, über die für angehende Beamte notwendigen Versicherungen.

Der Verband bedankt sich ganz herzlich bei der Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (AGL), insbesondere bei Herrn Dr. Böhme für die Unterstützung.

M. Förtsch, Landesvorsitzender



Der aktuelle LMK-Kurs mit den Referenten



Interessierte Zuhörer